

Anlage zur Pressemitteilung der AML vom 6. September 2019

Preisträger des Rundfunkpreises Mitteldeutschland 2019 – Bürgermedien Hörfunk und Fernsehen

Kategorie „Bester Beitrag Nachwuchs - Hörfunk“

1. Preis (1.500 Euro)

Jeanne Lehmann „Das Leben und die Ausbildung von Polizeihunden“, Radio Corax Halle

Mit der von Radio Corax ausgestrahlten Reportage „Das Leben und die Ausbildung von Polizeihunden“ nimmt uns Jeanne Lehmann mit auf die Reise in eine unbekanntere Welt. Auf dem Ausbildungsplatz, im Gespräch und in Aktion mit den Hunden und ihren Trainerinnen und Trainern wird die Zeit vor und nach den Einsätzen der Polizeihunde dem Zuhörer/der ZuhörerIn plastisch vor Augen gebracht. Die lebendige Reportage eröffnet den Blick in einen Alltag, der uns sonst verborgen geblieben und verdient zurecht den 1. Preis in der Kategorie „Hörfunk Nachwuchs“.

Nominierte Beiträge (jeweils 250 Euro)

Paulina Pick „Avocados – Die Konsequenzen des Anbaus für Chile“, Radio Corax Halle
und

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borna „Digitalisierung“, Radio Blau Leipzig

Kategorie „Bester Beitrag Nachwuchs - Fernsehen“

1. Preis (1.500 Euro)

Celina Gewinn „Unterschiedlich Gleich“, Offener Kanal Dessau

In einer globalen Welt treffen verschiedene Typen mit diverser Geschlechtsidentität, Glaubensrichtung oder Hautfarbe aufeinander. Geprägt von einer Kultur, landen sie plötzlich in einer anderen. Gefragt sind dann Toleranz und Akzeptanz. Dass Menschenrechte für alle gelten, egal wo sie herkommen, was sie glauben, wer sie sind, macht dieser Beitrag deutlich. Die Einfachheit der Gestaltung bringt ein kompliziertes Thema auf den Punkt. Der Beitrag von Celina Gewinn sollte Lehrmaterial in Schulen werden. Und mit diesem Namen musste sie einfach zu den Gewinnern/-innen gehören!

Nominierte Beiträge (jeweils 250 Euro)

Janika Stigler „JuMA – Das Jugendmagazin: Sendung 6“, produziert beim SAEK Görlitz, ausgestrahlt im SAEK Magazin

und

Razak Sule „Razak too late“, Offener Kanal Wettin

Kategorie „Bester Beitrag Erwachsene - Hörfunk“

1. Preis (1.500 Euro)

Marie Baumann „Es ist eine Geschichte, die ich nie vergessen werde“, Radio F.R.E.I. Erfurt

Marie Baumann fächert in ihrem Beitrag eine dramatische Geschichte mit großem Spannungsbogen auf, ohne dabei reißerisch zu werden.

Die sehr gute Recherchearbeit und Auswahl der Interviewpartner/-innen, die sowohl auf Missstände in der europäischen Rechtsprechung im Umgang mit Geflüchteten eingehen, als auch auf die

dramatische menschliche Situation, in der sich die werdenden Eltern befanden, bilden die Grundlage des Beitrags. So ist er informativ und sensibilisierend zugleich und ein eindringlicher Appell an die Menschlichkeit!

Nominierte Beiträge (jeweils 250 Euro)

Gisela Verges und die Seniorenredaktion „Wo warst Du am 9. November 1989?“, Wartburg Radio 96,5 Eisenach

und

Ute Seitz „Nicoletas Schweigen“, Radio Corax Halle

Kategorie „Bester Beitrag Erwachsene - Fernsehen“
--

1. Preis (1.500 Euro)

Robert Hirschmann „Filmreife Schatten!“, Offener Kanal Magdeburg

Aus zwei perfekt aufeinander abgestimmten und erzählerisch gut gerahmten Teilen besteht der Reportage-Beitrag „Filmreife Schatten! Trickfilmausstellung Querfurt und Besuch beim Silhouettenfilmer“ von Robert Hirschmann. Der junge Journalist vom Offenen Kanal Magdeburg beherrscht sein Handwerk: gut inszenierte, stimmig angetextete und visuell mehrwertig unterschrittene O-Töne wechseln mit präzise gesetzten Schnitten zwischen dem Bericht vor Ort und gut eingesetztem Fremdmaterial. Für diesen kurzweiligen, empathischen und zudem noch verdammt kenntnisreichen Beitrag erhält der bekennende Cineast den „1. Preis in der Kategorie „Fernsehen - Bester Beitrag Erwachsene“.

Nominierte Beiträge (jeweils 250 Euro)

Tobias Lammers „Wusstest du eigentlich...“, SAEK Leipzig, ausgestrahlt von Leipzig Fernsehen

und

Mohammad Qasemi „20. November“, Offener Kanal Dessau

Kategorie Sonderthema „Heimat“ (je 500 Euro)

Hörfunk

Luzie Ilgner „Kursdorf – ein verlassenes Flughafendorf“, Radio Corax Halle

Ist es zu Beginn des Beitrages ein Dauergeräusch oder Dauerlärm? Verkehrsgeräusche mit Vogelgezwitscher und Kirchturmglocke sind akustische Impressionen, die sanft in den Rundgang durch den Ort des Geschehens einführen. Die Zuhörenden werden an einen sonderbaren Ort geführt. Dieser liegt zwischen Halle und Leipzig, umschlossen vom Flughafen, den Start- und Landebahnen sowie der A14 und A9. Menschen leben seit 2017 nicht mehr in dem Dorf. Informatives zu Was ist? Was war? Was wird sein? erfahren wir in dieser ausgezeichneten Reportage zu Kursdorf. Ein wichtiger Beitrag, der eine erneute Aufmerksamkeit für das Geisterdorf weckt und zugleich für all jene Menschen, die diese ihre Heimat verlassen mussten.

Fernsehen

Laura Böllstorf „Heimatverlust“, Offener Kanal Magdeburg

„Heimat - das ist eine Selbstverständlichkeit, die erst zum Begriff wird, wenn sie einem verloren ging, wodurch auch immer“ so Tilly Boesche-Zacharow. Zwei Kriege nahmen den sechs Protagonisten ihre Heimat. Die Zeitzeugen berichten eindrucksvoll über ihre Fluchterfahrungen, beschreiben ihre Erlebnisse und Erinnerungen. Die Botschaft der Dokumentation „Jedes Leben ist einzigartig, jede Erfahrung ist einzigartig, jede Flucht ist einzigartig. Was verbindet ist der Wunsch nach Frieden. Der

Wunsch nach Heimat.“ bleibt in Erinnerung. Diese sehr gelungene, professionell dargestellte Dokumentation mit einem hohen Informationscharakter verdient den Preis ohne Wenn und Aber.

LÄNDERPREISE SACHSEN (je 500 Euro)

Hörfunk

Annemarie Russew, Yvonne Fritzsche, Manuela Dietze „Wendegeschichten aus Bautzen“, Webradio SAEK

"Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen", das gilt auch für eine Zeitreise! Gymnasiasten haben sich im Stadtkurs-Projekt in Bautzen auf Spurensuche nach verschwundenen Betrieben begeben, dazu Archive genutzt aber auch Gesprächspartner im Familienkreis befragt. Die SAEK-Senioren haben mit ihrem Beitrag dafür gesorgt, dass die Eindrücke und Erkenntnisse der Gymnasiasten auch einem breiteren Hörerkreis vermittelt werden.

Fernsehen

Die Kinder des Kinderhortes Muschelwitz „Kinderhort Muschelwitz“, SAEK-Fenster

Hier ist man Kind, hier darf man's sein: Der SAEK Bautzen zeichnet das Bild des Kinderhauses „Am Storchennest“, wo Kindergarten- und Hortkinder gemeinsam glücklich sein können. Fast nebenbei erfährt der Zuschauer, dass die Verbindung von Kindergarten und Hort Teil eines Rettungsprogramms der Gemeinde zur Kinderbetreuung gewesen ist, heute will das keiner mehr missen - am wenigsten die Kinder selbst. Ohne Netz und doppelten Boden haben Kinder aus dem "Storchennest" ihr Haus vorgestellt, Betreuerinnen und ehemalige Hortkinder interviewt.

LÄNDERPREISE SACHSEN-ANHALT (je 500 Euro)

Hörfunk

Geraldine Hüther „Mehr Raum für Soziokultur in Halle-Neustadt“, Radio Corax Halle

Eine differenzierte Berichterstattung, Kenntnis des Sujets und Lust, dem Hörer/der Hörerin etwas von seiner näheren Umgebung, seiner Heimat zu vermitteln, kennzeichnen den Beitrag „Mehr Raum für Soziokultur in Halle-Neustadt“. Geraldine Hüther sucht sich zahlreiche Gesprächspartner und weiß diese mit klug moderierten Zwischentexten zu verbinden. So werden - wohltuend - auch Zwischentöne und Schwierigkeiten zur Entwicklung der Soziokultur in Halle-Neustadt hörbar gemacht. Auch aus diesem Grund geht der „Länderpreis Hörfunk Sachsen-Anhalt“ an das Stück „Mehr Raum für Soziokultur“ von Radio Corax.

Fernsehen

Schülerinnen und Schüler vom Landesschulheim Grovesmühle unter Leitung von Benedikt Fürstenau „Macht den Brocken frei!“, Offener Kanal Wernigerode

Schule. Unterricht. Das Fach Geschichte. Geschichte wird lebendig, wenn zum Beispiel Schüler*innen die Orte des Geschehens selbst aufsuchen. In diesem Beitrag wurde dies beherzt bei Wind und Wetter um und auf dem Brocken umgesetzt. Schüler stellen sich und anderen Fragen zum Thema 30 Jahre Grenzöffnung auf dem Brocken, u.a. zu der Forderung „Macht den Brocken frei“ von Bürgern und Bürgerinnen und deren Marsch auf den Brocken im Dezember 1989. Die Schüler recherchieren und berichten ihre Ergebnisse. Sie erhalten aufschlussreiche Antworten von einem Zeitzeugen, dem legendären Brocken Benno. In diesem Vor-Ort-Beitrag werden geschichtliche Erläuterungen und Rückblicke schwungvoll mit informativen Textbeiträgen vermittelt und somit (be-)greifbar.

Hörfunk

Claudia Ehrhardt „Fridays for Future Nordhausen“, Radio ENNO Nordhausen

Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustür, auch in Nordhausen. Die Bewegung Fridays for Future kommt überall an und motiviert Menschen – meist junge Menschen – für etwas einzustehen. Und zwar für nichts Geringeres, als ihre eigene Zukunft. Darüber kann nicht genug berichtet werden. Und wenn während des Interviews die Sprechchöre zu hören sind, ist es authentisch und ganz nah dran. Der Beitrag ist ansprechend und motivierend zugleich. Einfach guter Journalismus!

Fernsehen

Heinz Roeske „Heinz unterwegs... Brandkatastrophe Bleilochstausee“, Thüringer Medienbildungszentrum der TLM in Gera

Den Länderpreis Thüringen Fernsehen hat die Jury der aufwändig hergestellten Reportage „Heinz unterwegs... Brandkatastrophe Bleilochstausee“ vom TMBZ Gera zuerkannt. Mehrere Tage hat der Autor des Beitrags, Heinz Roeske, die Feuerwehr bei den Löscharbeiten am Bleilochstausee begleitet. Menschen und Maschinen waren im Einsatz, z.T. am Rande ihrer Möglichkeiten, um den Brand zu löschen. Dies fängt der Autor mit seiner Kamera ein. Entstanden ist eine lebendige Reportage, die einen Einblick in die Schwierigkeiten und Herausforderungen der Löscharbeiten zu Wasser, zu Land und in der Luft bietet und Verständnis für die schwierige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr weckt.

Jurymitglieder:

Ilona Helena Eisner

Gremienmitglied der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), Stv. Vorsitzende der TLM-Versammlung

Dr. Michael Grisko

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Dr. Gustav Peinel

Versammlungsmitglied der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)

Birgit Czeschka

Medienpädagogin der Medienwerkstatt Leipzig

Jacqueline Hain

fjp>media, Jugendmedienschutzreferentin